



Presse-Information

NÜRNBERGER Krankenversicherung: **Neue Tarife mit erweitertem Leistungsumfang**

Nürnberg, im Januar 2013

Die NÜRNBERGER Krankenversicherung AG (NKV) hat mit der Umstellung auf Unisex ihre Angebotspalette optimiert. Die meistverkauften Vollversicherungstarife warten jetzt mit erweiterten Leistungen auf. Ergänzungstarife sind noch besser auf die Bedürfnisse der Versicherten abgestimmt. Damit wird die NÜRNBERGER ihrem Ruf als Qualitätsversicherer einmal mehr gerecht.

Bei der von den Kunden besonders geschätzten Tarifserie TOP werden die Leistungen nun bis zu den Höchstsätzen der Gebührenordnungen für Ärzte und Zahnärzte erstattet. Zuvor war die Erstattung auf den 2,3-fachen Satz beschränkt. Außerdem ersetzt die NKV alle im Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker aufgeführten Leistungen bis zum Höchstsatz. Bisher mussten die Differenzleistungen über einen Zusatzbaustein eingeschlossen werden. Für ambulante Psychotherapie werden ab sofort bis zu 50 Sitzungen pro Jahr erstattet.

Tarifserie TOP

Die Selbstbehalte für Kinder und Jugendliche sind nun nur noch halb so hoch wie die für Erwachsene. Weitere Verbesserungen betreffen zum Beispiel den Hilfsmittelkatalog, Vorsorgeuntersuchungen und das Rooming-in.

Der Hausarzttarif für Preisbewusste, der Tarif HAT, wurde in vergleichbarer Weise ausgestattet. Er enthält jetzt sämtliche vom PKV-Verband empfohlenen Leistungen.

Hausarzttarif HAT

Im neuen Premiumergänzungstarif (PEG) hat die NKV Merkmale gebündelt, die bisher in mehreren Tarifen enthalten waren. Er sieht unter anderem Leistungen für Zahnersatz, Sehhilfen und Heilpraktikerbehandlung vor, ersetzt die Krankenhauszuzahlung und beinhaltet einen Auslandsschutz.

Weitere Neuerungen der NÜRNBERGER

Neugeordnet wurden die stationären Zusatztarife. S1 und S2 heißen jetzt die Angebote für Kunden in der Krankenvollversicherung. Die Tarife SG1 und SG2 richten sich an gesetzlich Versicherte, die eine komfortable Unterbringung im Krankenhaus und Chefarztbehandlung möchten.

Die Nachfrage bei Arbeitnehmern nach einer betrieblichen Krankenversicherung nimmt stetig zu. Die NKV erweitert hier ihr Produktangebot um einen stationären Zusatztarif (SG2A) mit einem einheitlichen Beitrag für die Eintrittsalter von 16 bis 67 Jahren.

Der Rechnungszins für die Unisex-Tarife der NKV beläuft sich nun auf 2,75 Prozent. Damit folgt die Gesellschaft wie viele Mitbewerber einer Empfehlung der Deutschen Aktuarvereinigung.

Rechnungszins 2,75 Prozent